Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXXII. Revue polytechnique No. 15.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXII. ZÜRICH, den 8. Oktober 1898. No. 15.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in

gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Wasserversorgung Degerfelden (Aargau).

Bauausschreibung.

Es eröffnet hiemit die Gemeinde Degerfelden freie Konkurrenz über folgende Arbeiten und Materiallieferungen:

1. Ausführung der Quellfassungsarbeiten samt Erstellen der Brunnenstube.
2. Erstellung des Nutzreservoirs in Beton von 100 m^3 Inhalt inkl. Hahnenkammer.
3. Ausführung der Zuleitung zum Reservoir, des Reservoirleerlaufes und des Rohrnetzes samt der nötigen Grabarbeit auf eine Totallänge von 3000 *m* inkl. Liefern und Versetzen von 19 Hydranten (System Winterthur), Schiebern, Zusster etc.
4. Ausführung der Zuleitung zu den Häusern samt Hausleitungen.

Offerten für die gesamte Arbeit oder auch nur für eine Position sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Degerfelden» bis spätestens den 15. Oktober 1898 an die Gemeindekanzlei Degerfelden einzureichen, allwo auch die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Preislisten bezogen werden können.

Degerfelden, den 28. September 1898.

Der Gemeinderat.

Stadthaus Zürich.

Ausbau des Fraumünsteramtes.

Maurer- u. Steinhauer-Arbeiten.

Ueber die Ausführung der **Maurer- u. Steinhauer-Arbeiten** für den Neubau des Städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag, den 3. Oktober an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift **„Stadthaus Zürich"** bis spätestens **Mittwoch, den 12. Oktober 1898,** abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. September 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister: **Gull.**

Ingenieur gesucht.

Ein im **Bahnunterhalt** bewanderter **Ingenieur** findet bei einer Bahngesellschaft Anstellung als **Bahningenieur.**

Offerten mit Angaben über die bisherige Thätigkeit gefl. unter Chiffre Z K 6260 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in **Zürich.**

Stelle-Ausschreibung.

Beim **Tiefbauamt der Stadt Zürich** ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** zu besetzen. Besoldung Fr. 2500. — bis 5000. —, je nach Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 10. Oktober 1898 an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen. —

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Flössergasse 15, 2. Stock, je vormittags von 10—12 Uhr.

Zürich, den 24. September 1898.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abt.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Place d'ingénieur principal au concours.

Une place **d'ingénieur principal des travaux de transformation des gares du Locle** et de **La Chaux-de-fonds** est mise au concours.

Adresser les offres de service, jusqu'au **31 octobre** prochain, au **Bureau des ponts et chaussées, au Château.**

Neuchâtel, 26 septembre 1898.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des Travaux publics
Frédéric Soguel.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Civilgemeinde Rykon** bedarf nach Erstellung ihrer Wasserversorgung **120—150** *m* **Schläuche kl. Normal No. 2.** Ferner **Standrohre, Wendrohre** etc., auch einen **Schlauchwagen.** Die Schlösse an den Schläuchen sollen geeicht sein. Uebernahmsofferten beliebe man bis 17. Oktober an Herrn Civilpräsident **Stahel, Rykon-Tössthal** zu richten.

Rykon, 5. Oktober 1898.

Die Kommission.